

Holzbau Höfer erhält erneut vier Sterne

Auszeichnung Das vor zehn Jahren ins Leben gerufene Zertifikat soll Qualität sichern. Betriebe müssen viel dafür leisten.

Aalen-Raental. Alle zwei Jahre zeichnet der Landesverband Holzbau Baden-Württemberg Innungsbetriebe aus, die besondere Anstrengungen hinsichtlich einer Qualitätsverbesserung unternommen. Tobias Oehler, Zimmermeister und Geschäftsführer von Holzbau Höfer in Aalen-Raental, wurde zum fünften Mal in Folge das „Vier-Sterne-Prädikat“ verliehen.

Vor zehn Jahren hat der bundesweit zweitgrößte Landesverband in der Holzbau-Branche mit 1100 Mitgliedsbetrieben im Land die Kampagne „Zimmerer bieten Qualität mit Nachweis“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Kampagne ist es, durch ausgewählte und intensive Fort- und Weiterbildungen, Innungsbetriebe im baden-württembergischen Zimmerergewerbe permanent auf den aktuellsten Stand der Technik, der Unternehmensführung, der Kundenorientierung und der Ausführungsqualität zu bringen.

Tobias Oehler ist ein strategisch denkender Unternehmer: „Kunden erwarten von einem Meisterbetrieb eine solide Planung und eine professionelle Ausführung. Das kann ich nur dann bieten, wenn ich meine Mitarbeiter und mich selbst stets auf dem Laufenden halte. Und zwar im Hinblick auf Technik, auf Arbeitssicherheit, auf aktuelle Vorschriften und Normen und viele andere Bereiche“, sagt der Handwerksunternehmer.

Zeiss Meditec wächst weiter

Quartalsbericht Der Medizintechnikanbieter ist ins neue Geschäftsjahr stärker als der Markt gestartet - aber was passiert in den USA unter Donald Trump? Von Winfried Hofele

Oberkochen/Jena

Die börsennotierte Carl Zeiss Meditec AG ist im ersten Quartal 2016/17 weiter gewachsen: Der Umsatz stieg vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2016 um 6,6 Prozent (währungsbereinigt 5,4) auf 280,0 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 32,2 auf 44,2 Millionen Euro. „Wir profitierten allerdings von einem einmaligen Veräußerungsgewinn über 7,7 Millionen Euro von Maschinen und Anlagen einer Tochtergesellschaft in Ontario/USA“, gab Dr. Ludwin Monz dafür die Erklärung. Der Vorstandsvorsitzende ist mit dem Jahresauftakt zufrieden: Die EBIT-Marge weitete sich von 12,6 auf 13,4 Prozent



Die Zeiss-Innovation OPMI PROergo ermöglicht Zahnärzten Einblicke in schwer einsehbare Bereiche wie in Wurzelkanäle. Foto: Zeiss

Was Brexit und Trump bedeuten, ist offen.

Ludwin Monz, CEO Zeiss Meditec AG

aus; der Gewinn pro Aktie kletterte von 0,21 auf 0,38 Euro. Dazu trug der operative Gewinnanstieg bei, das Vorjahr war aber von Sonderbelastungen aus einer Finanzbeteiligung und von negativen Ergebnissen aus Währungsicherungsgeschäften geprägt. „Es war richtig, dass wir konsequent auf die Strategie setzen, weltweit als Lösungsanbieter für unsere Kunden aufzutreten“, bilanzierte Ludwin Monz.

Zuwächse kamen insbesondere aus der Ophthalmologie: Die Geschäftseinheit Ophthalmic Devices steigerte den Umsatz um 8,5 Prozent (7,4) auf 207,6

Millionen Euro. „Das Geschäft mit Lasersystemen zur Sehschärfenkorrektur boomte“, sagte Monz, der künftig mit weiterem Wachstum rechnet, „weil die Einführung der minimal-invasiven Laserchirurgie ReLEx-SMILE in den USA ansteht.“

Auch das Geschäft mit Intraokularlinsen und Geräten für die Behandlung des Grauen Stars, habe sich gut entwickelt, sagte Monz. Unverändert hoch sei der Wettbewerbsdruck im Bereich Diagnostik - Monz: „Hier gibt es viele kleine und große Players, die innovativ und preisaggressiv unterwegs sind. Wir setzen da-

gegen auf unsere Innovationskraft und verstärken unsere Vertriebsaktivitäten durch erhöhte Präsenz an den Märkten.“

Der Umsatz der Microsurgery stieg um 1,6 Prozent (0,2), die Erlöse aus dem Geschäft mit Operationmikroskopen und Visualisierungslösungen erreichte 72,4 Millionen Euro. Die Profitabilität der Microsurgery liege weiter auf einem überdurchschnittlichen Niveau und höher als im Vorjahr, ergänzte Finanzvorstand Dr. Christian Müller.

„Sehr heterogen verliefen die Geschäfte wieder in den einzelnen Markregionen“, berichtete

Monz weiter. Stark gewachsen ist der Umsatz erneut in Asien/Pazifischer Raum - von 83,6 auf 105,8 Millionen Euro. „Treiber waren China und Indien“, verdeutlichte Monz. In Europa/Mittlerer Osten musste Zeiss einen Umsatzrückgang von 7,2 Prozent (-6,6) auf 83,7 Millionen Euro verkraften. Ludwin Monz dazu: „Während Deutschland stabil blieb, war es in Südeuropa, im Mittleren Osten und in Großbritannien rückläufig“. Es sei noch zu früh, als Ursache dafür den Brexit anzuführen, meinte Müller: „Allerdings hat das Pfund deutlich gegenüber dem Euro verloren“. Der Umsatz in „Americas“ zeigte sich mit einem Plus von 1,9 Prozent auf 90,5 Millionen Euro stabil. Ob dies unter Präsident Donald Trump so bleibt, ließ Ludwin Monz offen: „Wir müssen abwarten, wie sich das Gesundheitssystem in den USA und insbesondere die Vergütung der Ärzte entwickeln. Außerdem ist noch nicht klar, welche Maßnahmen Trump hinsichtlich Handelsbeschränkungen und Zölle ergreifen wird“.

Für das Geschäftsjahr 2016/17 (30.9.) setzte sich die Carl Zeiss Meditec AG weiter das Ziel, „mindestens im gleichen Maße wie der Markt zu wachsen“, blickte Monz voraus. Die EBIT-Marge solle sich innerhalb der auch mittelfristig gültigen Prognosebandbreite von 13 bis 15 Prozent bewegen.

Weltweit waren bei der Carl Zeiss Meditec AG zum 31.12.2016 2930 Mitarbeiter gegenüber 2910 zum 31.10.2016 beschäftigt, davon in Deutschland 1224 (1198) und am Standort Oberkochen (Mikrochirurgie) 501 (493).

2016 weniger Azubis in IHK-Berufen

IHK-Ausbildungsbilanz Im vergangenen Jahr haben 1796 junge Menschen eine IHK-Ausbildung neu angefangen.

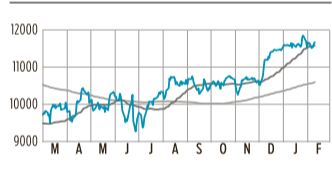
Heidenheim. Die IHK Ostwürttemberg verzeichnet lediglich einen leichten Rückgang bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Gleichzeitig konnten einige Lehrstellen nicht besetzt werden. Das gute Ausbildungsplatz-Angebot der Wirtschaft und die verstärkt zahlreichen Maßnahmen im Ausbildungsmarketing der IHK sorgen jedoch für hohe Passgenauigkeit.

Insgesamt 1796 neue Ausbildungsverträge in Industrie, Handel und Dienstleistungsberufen wurden für 2016 eingetragen. Dies sind gegenüber dem Vorjahr 82 Ausbildungsverträge weniger, was einem Rückgang von 4,6 Prozent entspricht. „Dank des großen Engagements der Betriebe, vielzähliger und vielfältiger Maßnahmen aller Akteure bei der Berufsorientierung, der Ausbildungsberatung und unserem vielfach neuen Ausbildungsmarketing können wir die Auswirkungen der demografischen Entwicklung und den Trend zum Studium noch sehr gut auffangen“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführerin Michaela Eberle.

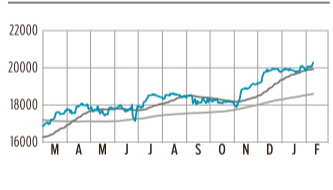
Dies werde durch den Zehnjahres-Vergleich bestätigt, sagte Eberle. Im Jahr 2006 wurden insgesamt 1843 Azubis bei der IHK neu registriert, 2016 sind es mit 1796 lediglich 2,5 Prozent weniger. Und dies, während die regionalen Schulabgänger-Zahlen im vergleichenden Zeitraum bei über minus sechs Prozent liegen, sagte sie.

Summary table of major stock indices: Tec-Dax 1870,65 (+0,74%), FTSE 100 7258,75 (+0,40%), E-Stoxx 50 3270,83 (-0,21%), S&P 500 2318,00 (+0,44%), Nikkei 225 19378,93 (+2,49%)

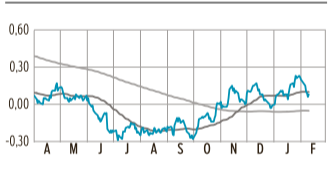
Dax 11666,97 (+0,21%)



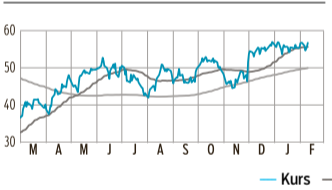
Dow Jones 20284,43 (+0,56%)



Umlaufrendite 0,08 (+33,33%)



Rohöl (Brent in \$/Barrel) 56,72 (+1,76%)



Euro in Dollar 1,0629 (-0,59%)

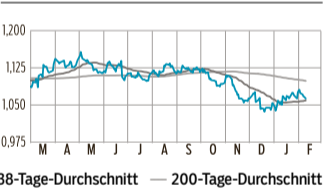


Table of interest rates (Zinsen) for various terms and currencies, including basic rates, prime rates, and mortgage rates.

Dax Index: 11666,97 (+0,21%)

Table of Dax constituent stocks with columns for title, dividend, closing price, change, 52-week high/low, and P/E ratio.

M-Dax Index: 23032,20 (+0,77%)

Table of M-Dax constituent stocks with columns for title, dividend, closing price, change, 52-week high/low, and P/E ratio.

Aus der Region

Table of regional stock indices and their performance.

Auslandsaktien an deutschen Börsen

Table of foreign stocks listed on German exchanges.

Fonds

Table of various investment funds and their performance.

Anleihen

Table of government and corporate bonds.

Währungen

Table of exchange rates for various currencies.

Metalle/Münzen/Öl

Table of prices for metals, coins, and oil.

Weitere deutschen Aktien

Table of additional German stocks.

Gewinner aus dem Dax vom 10.02.

Table of top performing stocks from the Dax index on Feb 10.

Verlierer

Table of underperforming stocks from the Dax index on Feb 10.

Erklärungen: Alle Kurse in Euro, sofern nicht anders vermerkt. Fondskurse Kursiv, wenn nicht in Euro. Dax, M-Dax, Tec-Dax auf Xetra-Basis, alle anderen Parkett-FranKfurt. Dividende = letzte gezahlte Dividende. Div. in L/W = Landeswährung. KGV = Kurs-Gewinn-Verhältnis. Umsatz = Tagesumsatz auf Xetra pro Stück. = Fondskurse vom Vortag oder letztgenannte. Performance 3 Jahre = Wertentwicklung seit 3 Jahren. Ausschüttung = letzte Zahlung in Euro pro Fondsanteil. Nikkei-Index = Nikhon Keizai Shimbun, Inc. Bei Preisen von Metallen, Goldmünzen und Währungen (Touristenkurse) Abweichungen zwischen den Instituten möglich. Angaben ohne Gewähr. Quelle vwdgroup: